



Der Gemeindebrief



September/Oktober/November 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Bibel gibt es ein Buch der Sprüche. Die Menschen damals haben ihre Lebenserfahrung in Spruchform an die nachfolgenden Generationen weitergegeben.



Die Jungen lernten diese Sprüche auswendig, in der Hoffnung, dass sie weise würden und im Leben besser zurechtkämen. Das war zumindest die Idee dahinter, ob es wirklich funktioniert hat, weiß ich nicht.

Aber mir gefällt der Gedanke, dass Erfahrung weitergegeben werden kann und dass wir auf den Erfahrungen unserer Vorväter und -mütter aufbauen können.

In dieser biblischen Sprüchesammlung gibt es Lustiges, z.B. „Der Faule dreht sich im Bett, wie die Tür in der Angel.“ (26,14) oder Weises: „Auch ein Tor, wenn er schwiege, würde für weise gehalten und für verständig, wenn er den Mund hielte.“ (17,28) oder Nachdenkliches: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“ (16,9).

Letzteres kennen wir in Kurzform als Redewendung: „Der Mensch denkt, Gott lenkt.“ Manchmal haben wir eine Idee, wie denn unser Leben verlaufen sollte, was passieren wird und dann kommt es ganz anders.

Ein Freund hat davon erzählt, dass er dachte, nun ist alles vorbei, jetzt geht nichts mehr, als er seinen Job verlor und er selbst gesundheitlich große Probleme bekam. Irgendwie hat er sich durch zwei schreckliche Jahre laviert und am Ende sagte er: „Dieser Tiefpunkt in meinem Leben war im Grunde ein Segen. Es war im Nachhinein gesehen die größte Chance meines Lebens. Zum Glück habe ich die gehabt und genutzt.“

Das konnte er aber erst im Rückblick sagen. Die zwei Jahre waren lang und schwer für ihn. Er hat seine Lebenserfahrung so auf den Punkt gebracht: „Als sich eine Tür schloss, öffnete sich eine ganz andere.“

Was an Lebenserfahrung würden Sie weitergeben wollen und wie würden Sie diese formulieren?

Bleiben Sie Gott befohlen!

Pfarrerin Sabine Prunzel

Was war? Rückblicke

Auf dem Kirchturm strahlt in neues Kreuz

Als ich am 22. Februar neben dem Kirchturm diverse Stücke von Dachziegeln sah, dachte ich mir noch nichts dabei, schließlich war bei den Stürmen der Tage vorher immer mal eine Dachziegel heruntergefallen. Auf den ersten Blick schien alles in Ordnung zu sein, auf den zweiten fehlte jedoch oben auf dem Turm etwas: Das alte Kreuz war abgeknickt und steckte im Dach.



Nur mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren aus Scharrel und Friesoythe, die über die notwendige Drehleiter verfügt, konnte das Kreuz vom Dach geholt und der Schaden behoben werden. Es war schon ein beeindruckendes Bild, zwei Löschzüge an der Hauptstraße stehen zu haben.

Noch am Abend kam das Angebot, ein neues Kreuz zu fertigen. Am Dienstag nach Pfingsten war es dann endlich soweit. Hubert Meiners und die Mitarbeiter der Dachdeckerei Thomas Kleimann fuhren mit Hilfe der Friesoyther Drehleiter und eines Steigers nach oben und schweißten das neue Kreuz dort an. Noch glänzt es ein wenig, aber es wird sich im Laufe der Zeit der Umgebung anpassen.



Ein herzliches Dankeschön an Hubert Meiners und alle, die bei dieser nicht ganz gewöhnlichen Aktion beteiligt waren.



Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz

Herzlichen Dank

Die Kleiderkammer „Klamotte“ in Sedelsberg unterstützt in jedem Jahr aus den Überschüssen des Verkaufs Projekte und Einrichtungen in Sedelsberg. In diesem Jahr durften wir uns neben der katholischen Kirche und dem Bürgerverein über eine Zuwendung freuen, mit der gerade die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefördert werden soll.



Stellvertretend überreichte ein Teil der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen rund um Marina Meyer Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Willi Kamphaus die Spenden.

Herzlichen Dank sagen wir für die Geldspende, aber auch für das Engagement der 10 ehrenamtlichen Frauen um die Kleiderkammer, die jedem offensteht, gute gebrauchte Kleidung und andere Dinge für den Haushalt zu kaufen oder entsprechende Dinge dort abzugeben. Sie befindet sich über dem Kindergarten St. Marien und hat jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.



Veränderungen im Kirchenbüro

Bedingt durch die besonderen Bedingungen der letzten Monate sind die Veränderungen in unserem Kirchenbüro vermutlich kaum aufgefallen.

Einerseits haben wir Unterstützung bekommen:

Seit dem 15. Mai arbeitet Nicole Schütte als zweite Kirchenbürosekretärin in unserem Kirchenbüro in Friesoythe. Auf gute Zusammenarbeit.

Zusammen mit Erika Giske sind die beiden Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, eine Taufe oder Trauung anmelden möchten oder eine Beerdigung organisieren müssen.

Die Öffnungszeiten des Kirchenbüros haben sich leicht verändert. Für den Publikumsverkehr ist das Büro zu folgenden Zeiten zu erreichen:



**Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr,
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Nachdem Melanie Stammermann sich beruflich verändert hat, ist sie bei uns nun nur noch für die Friedhofsverwaltung zuständig. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Grabstellen, Nutzungsrechte, Verlängerungen oder die Aufgabe von Gräbern geht.

Die Friedhofsverwaltung ist freitags von 8.30 bis 10.00 Uhr unter der bekannten Rufnummer zu erreichen.

Anfragen per E-Mail am besten unter friedhofsbuero.friesoythe@kircheoldenburg.de.

Selbstverständlich werden auch an den übrigen Tagen alle Formalitäten für den Neuerwerb einer Grabstelle von den anderen Mitarbeiterinnen und den Friedhofswärtern begleitet.



Konfirmationen 2020

Irgendwie ist in diesem Jahr durch Corona alles anders, sogar die Konfirmationen! Geplante Termine, die seit einem Jahr schon feststanden, mussten wieder verworfen werden. Überlegungen, wie es nun gehen kann, wurden durch die sich ständig ändernden Bestimmungen unmöglich.

Nun soll es aber eine Lösung – eigentlich sogar mehrere – geben. Vorausgesetzt, dass die Situation sich nach den Sommerferien nicht total verändert, haben wir in den drei Bezirken beschlossen, dass die Jugendlichen und ihre Eltern wählen können:

1. Konfirmation in kleinen Gruppen und mit stark eingeschränkter Anzahl an Gästen;
2. Konfirmation im nächsten Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass dann alles viel besser aussieht...;
3. Für Friesoythe mit fast 30 Jugendlichen wird eine total ungewöhnliche Lösung angedacht: Gemeinsam mit allen KonfirmandInnen auf dem Hof Peters mit den Familien und Gästen in ihren Autos – also völlig Coronasicher. Ob sich das realisieren lässt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht ganz sicher.

Die Entscheidung ist teilweise ganz verschieden ausgefallen. So haben sich in Sedelsberg etwa die Hälfte der Familien für eine Konfirmation in diesem Jahr entschieden, die andern werden im kommenden Jahr einen Termin bekommen. In Bösel haben sich die allermeisten für einen Termin mit Beschränkungen der Teilnehmenden entschieden. Erfreulicherweise dürfen wir die viel größere Kirche unserer katholischen Glaubensgeschwister nutzen, so dass ein Termin ausreicht. Einmal wird es eine Einzelkonfirmation geben, da der gemeinsame Termin nicht möglich war; drei Jugendliche werden am Termin für Friesoythe mit dabei sein – ein schönes Zeichen dafür, dass wir eine Gemeinde mit drei Bezirken sind, denn es wird auch eine Familie aus Friesoythe in Bösel bei der Konfirmation dabei sein! Die große Mehrheit der Familien in Friesoythe hat sich für die ungewöhnliche Lösung entschieden und wir hoffen, dass es eine tolle, wenn auch einmalige, Erfahrung wird.



KONFIRMATION 2020

Friesoythe Hof Peters am 13. September

Carlotta Bormann	Leonie Michel	Michelle Tangemann
Heiner Eihusen	Jan-André Nienhaus	Lina Tintelott
Gabriella Frik	Celine-Monique Norden- grün	Xavier Tintelott
Diana Gerlitz	Julia Richter	Konstantin Vegelei
Justin Göttmann	Lukas Richter	Johnny Walker
Paul Großmann	Timo Richter	Alina Werwein
Kira Harries	Amelie Schäfer	Diana Winter
David Kele	Leah Schiermeyer	Sandra Beeken
Denis Martinovski	Nico Straub	Tobias Beeken
Franziska Meier		David Zarth

Sedelsberg Trinitatiskirche am 20. September

Leon Beifuß	Sophia Krom
Celina Brendel	Angelina Novikov
Nico Brinkmann	Sina Schütte
Niklas Damschke	Meret Wassermann
Dennis Dettmers	



Bösel

Auferstehungskirche am 12. September

Erick Endler

St. Cäcilia am 20. September

Tim Aleschkin	Alisia Litzenberger
Mike Gronewold	Jaqueline Pedo
David Jungmann	Xenia Peters
Collin Kröß	Merle Westfeld
Leonie Litau	



Einladung zu Taferinnerungsgottesdiensten

Wir sind getauft – für die meisten ist dies lange her und keine Erfahrung, an die wir uns tatsächlich erinnern können, obwohl das Wasser der Taufe uns berührt und mit dem Segen Gottes in Verbindung gebracht hat.

Deshalb wollen wir uns in besonderen Gottesdiensten ganz bewusst an dieses Grunddatum unseres Christseins erinnern.

Jede/r ist dazu eingeladen, in unsere Kirchen zu kommen:

Am Sonntag, dem **06. September 2020, um 9.30 Uhr in Sedelsberg**.

In den beiden anderen Bezirken dann am **Erntedanksonntag, dem 04. Oktober 2020** zu den gewohnten Zeiten, also **um 09.30 Uhr in Bösel und um 10.30 Uhr in Friesoythe**.

Ganz besonders möchten wir die Kinder (und Erwachsenen) einladen, die vor fünf und zehn Jahren, also 2015 und 2010, in einer unserer Kirchen oder auch anderswo getauft wurden und damit jetzt kleine Taufjubiläen feiern.

Zur besseren Planung bitten wir alle, die gerne teilnehmen möchten, um Anmeldung bis zum 04. September im Kirchenbüro in Friesoythe.



Einladung zum Konfirmationsjubiläum



Wie lange ist es her, dass Sie mit anderen Jugendlichen vorne in der Kirche gestanden haben? 25, 50, 60 oder noch mehr Jahre? Dann sind Sie wohl dran, das Jubiläum Ihrer Konfirmation zu begehen.

In diesem Jahr laden wir alle Konfirmierten des Jahres 1995 (Silberne Konfirmation), die des Jahres 1970 (Goldene Konfir-

mation) und 1960 (Eiserne Konfirmation) herzlich ein. Sollte darüber hinaus auch noch jemand aus den vorherigen Jahren vertreten sein, würden wir uns freuen, sie begrüßen zu dürfen.

Die Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum finden statt:

**am Sonntag, dem 01. November in Sedelsberg (9.30 Uhr)
und Friesoythe (10.30 Uhr)**

und in Bösel am Samstag, dem 07. November (16.30 Uhr)

Im Anschluss wird es natürlich auch noch ausreichend Zeit geben, sich gemeinsam zu erinnern und auszutauschen.

Da es uns leider nicht möglich ist, auf die Suche nach Adressen zu gehen, möchten wir diejenigen bitten, die noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, diesen die Einladung weiterzugeben. Falls Sie in den letzten Jahren eigentlich ein solch besonderes Jubiläum gehabt hätten, aber es bei uns nicht die Möglichkeit gab, dürfen Sie dies gerne in diesem Jahr nachholen. Und natürlich ist auch jeder herzlich eingeladen, der oder die an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber nun in unserer Kirchengemeinde lebt.

Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 20. Oktober im Kirchenbüro in Friesoythe (Tel. 04491 / 2272) an.

Die Angemeldeten erhalten dann im Vorfeld noch einen Brief mit genaueren Informationen.

Wir hoffen, dass uns die Einschränkungen wegen Corona nicht zu einer kurzfristigen Absage zwingen.

Freiwilliges Kirchgeld 2020

Liebe Gemeindeglieder,

wie jedes Jahr, erbitten wir von Ihnen eine freiwillige Spende für Projekte und bauliche Vorhaben, die im normalen Haushalt nicht zu finanzieren wären. Im letzten Jahr haben wir für den Gemeindesaal in Bösel gesammelt.

In diesem Jahr ist der Bezirk Friesoythe an der Reihe. Wir haben uns vorgenommen, für die Ausgestaltung des Jugendraumes, der in der ehemaligen Bücherei entstehen soll, zu sammeln. Hierbei geht es um die Möblierung mit Sitzgelegenheiten etc. Auch für die Gestaltung im Außenbereich – eventuell ein Basketballkorb – soll ein Teil verwendet werden.

Auch in diesem Jahr möchten wir, dass ein Drittel des gesammelten Betrages für unsere drei Friedhöfe zur Verfügung stehen soll. Die Gebühren decken leider nicht immer alle anfallenden Kosten, so dass Dinge, wie die schon erfolgte Erneuerung der bestehenden Pflasterung, nicht immer so schnell erfolgen können, wie wir und Sie es sich wünschen. Diese Maßnahme ist noch nicht ganz abgerechnet und bezahlt. Auf diese Weise hoffen wir, dass manche Arbeiten schneller umgesetzt werden können.

Das Kirchgeld ist freiwillig. Sie können mit einem Beitrag in beliebiger Höhe die Arbeit in der Kirchengemeinde spürbar dort fördern, wo keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. (Bis 200 € wird der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung anerkannt.)

Herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung und Begleitung der Arbeit. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gedanken zu Weihnachten

Es wird Weihnachten werden, aber wir wissen noch nicht wie ...

Dennoch sollen unsere Kirchen mit Weihnachtsbäumen geschmückt werden. Wir freuen uns, wenn wir Bäume für die Kirchen zur Verfügung gestellt bekämen.

Normalerweise würden wir schon jetzt zu den Proben des Krippenspiels einladen, aber noch ist überhaupt nicht absehbar, in welcher Form dieses Jahr miteinander Kinderchristvesper und auch Christvesper gefeiert werden kann. Die Informationen werden zu gegebener Zeit über die Zeitung und Aushänge veröffentlicht werden.

Einladung zu einem „Tag des Friedhofs“ in Bösel

Wir möchten alle Interessierten herzlich zu einem „Tag des Friedhofs“ einladen:

am **Samstag, dem 10.10. ab 9.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Eschstraße 5 in Bösel.

Auf unserem Friedhof ist schon einiges geschehen. Freiwillige haben beim Strauchschnitt und Krauten geholfen und vieles mehr. Leider müssen auch einige Bäume gefällt werden, die innen morsch sind und bei etwas mehr Wind umzustürzen drohen. Alle, die selbst einen Garten haben, wissen, dass dort immer etwas zu tun ist.

Deswegen möchten wir Sie gerne einladen, um bei Kaffee und Kuchen Ihre Ideen zu hören und unsere Ideen vorzustellen.

Wir denken zum Beispiel über Patenschaften nach:

Patenschaften für Bäume, die neu gepflanzt werden sollen, zum Beispiel links der Kirche, wenn Sie vor ihr stehen. Dort werden einige Bäume gefällt werden müssen und wir planen an dieser Seite eine Obstbaumwiese. Von möglichen Baumpatenschafts-Spenden schaffen wir entsprechend Bäume an, die dann fachmännisch gepflanzt werden. Dabei werden die Bodenbeschaffenheit und die zunehmende Klimaveränderung berücksichtigt.

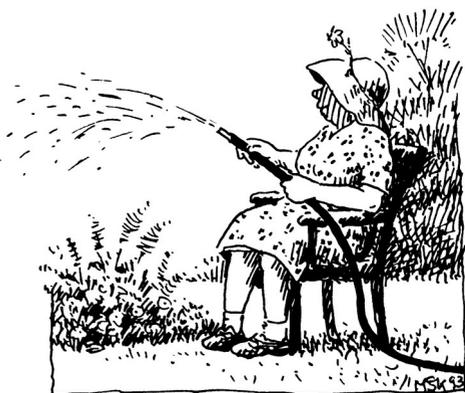
Wer z. B. die Patenschaft über einen Obstbaum übernommen hat, kann dann das „eigene“ Obst dort ernten. Es kann aber auch eine Saftpresse ausgeliehen werden und der Saft wird verkauft. Der Erlös kommt dem Friedhof zugute.

Weiter denken wir auch über Patenschaften für verschiedene kleinere Bereiche nach, die von Freiwilligen sauber gehalten werden.

Wer also Lust hat mitzudenken und Spaß daran hat, tatkräftig mit anzupacken, ist uns herzlich willkommen!

Wir freuen uns über rege Beteiligung! Sollte jemand Interesse haben, an dem Datum aber nicht können, freuen wir uns über einen Anruf.

Im Namen der Mitarbeiterrunde grüßt Sie herzlich Pfarrerin Sabine Prunzel



Scharff-Kniemeyer

GD PLAN

GD PLAN

Freud und Leid

*Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich
bei deinem
Namen gerufen. Du
bist mein.
Jes. 43, 1*

*Jesus Christus
spricht:
Ich lebe und
ihr sollt auch
leben.
Joh. 14, 19*

*Herr, deine Güte reicht, so
weit der Himmel ist und dei-
ne Wahrheit, soweit die
Wolken gehen.*

Gedanken zu Weihnachten

Psalm 36, 6

Es wird Weihnachten werden, aber wir wissen noch nicht wie ...

Dennoch sollen unsere Kirchen mit Weihnachtsbäumen geschmückt werden. Wir freuen uns, wenn Wir Bäume für die Kirchen zur Verfügung gestellt bekämen.

Normalerweise würden wir schon jetzt zu den Proben des Krippenspiels einladen, aber noch ist überhaupt nicht absehbar, in welcher Form dieses Jahr miteinander Kinderchristvesper und auch Christvesper gefeiert werden kann. Die Informationen werden zu gegebener Zeit über die Zeitung und Aushänge veröffentlicht werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im September 2020

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Oktober 2020

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im November 2020



Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du deinen Weg findest
im Gewirr der Straßen und Gassen
um dich herum.

Mag sein,
dass du manchen Umweg nehmen musst
und gelegentlich in einer Sackgasse landest.

Mag sein,
dass du dich manchmal im Druck der Zeit
auf einer Autobahn wähnst.
Dann wieder ist der Weg von Wiesen
und Bäumen gesäumt und du darfst
durchatmen und genießen.

Ich wünsche dir,
dass du am Ende sagen kannst:
Das war mein Weg.
Ich ging ihn gesegnet.
Und er war sehr gut.

TINA WILLMS



Gemeindefahrt zum Serengetipark

Am 01. November 2020 beabsichtigen wir seitens des Orts-GKR Friesoythe eine Fahrt zum Serengeti-Park nach Hodenhagen. Die Information zur Tour und deren Anmeldung, wird ab dem letzten Sommerferientag (26.08.2020) bekannt gegeben. Dieses erfolgt über die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Friesoythe. Die Adresse lautet: www.ev-kirche-friesoythe.de (Rubrik Jugendliche und dem Link Fahrten). Eine Anmeldung ist bis zum 26.10.2020 möglich.

Pfadfinder

Ab dem 01. September finden wieder regelmäßig die Gruppenstunden der Justus Jonas Pfadfinder statt. Diese sind jeweils dienstags, in der Zeit von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr in unserem Gemeindehaus in Friesoythe. Alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse sind hierzu herzlich eingeladen. Die Gruppenstunden sind zeitgleich, jedoch in unterschiedlichen Gruppenräumen. Bitte achtet darauf, dass aufgrund der Covid-19 Situation die Mundschutzmasken mitzubringen sind.



Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden. Handy/WhatsApp: 0157-54904465.

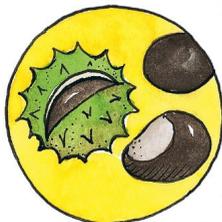
Gut Pfad André Schäfer



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



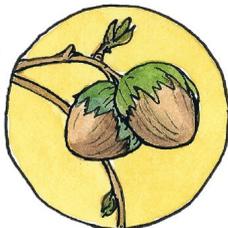
schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

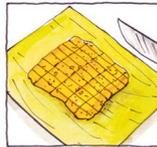
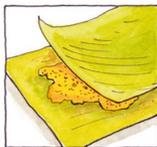
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz auf-kochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Corona verändert unser Gemeindeleben

Wir vermissen die Gemeinschaft der Gottesdienste und Kreise.

Das war in den ersten Wochen der Einschränkungen durch die Pandemie vielfach zu hören. In teilweise täglichen neuen Bestimmungen ist uns in den Kirchengemeinden seit Mitte März schmerzlich bewusst geworden, wie selbstverständlich vieles war und nun nicht mehr ist.

Die ersten Wochen ohne Gottesdienste in der Kirche wurden kreativ genutzt: Die Fenster der Gemeindehäuser wurden zu Schaufenstern unserer Bemühungen, miteinander in Kontakt zu bleiben; wöchentliche Gottesdienste im Internet und als Aushang eine neue Erfahrung.

Als dann im Mai ein wenig mehr möglich wurde, kamen Ängste und die Scheu vor Ansteckung als Hemmschwelle. So haben sich unsere Gottesdienste erst langsam wieder gefüllt, doch fehlen noch viele vertraute Gesichter. Es ist verständlich, dass niemand etwas riskieren mag, daher läuten wir noch immer täglich um 19.30 Uhr in Friesoythe zur Erinnerung an alle, die noch nicht beim Gottesdienst mitfeiern können.

In Sedelsberg haben wir eine erste ermutigende Erfahrung mit Abendmahl in anderer Form gemacht, wobei es eigentlich gar nicht so anders war:

Wir haben „Abendmahlsgedecke“ angeschafft: kleine Becher, die auf einem Holzbrett stehen, auf dem auch die Oblate ihren Platz findet (eigentlich auf einem kleinen Teller, aber der fehlt noch).



Bei einer Musik vor dem Abendmahl hat sich jeder und jede ein solches Gedeck an den Platz geholt, so dass wir dann mit gewohnter Liturgie miteinander feiern konnten, ohne Abstände und Mundschutz als Hinderungsgründe. Bei den Worten „Christi Leib für dich gegeben“ bzw. „Christi Blut für dich vergossen“ konnten alle gemeinsam essen bzw. trinken. Sicherlich ist diese Form etwas gewöhnungsbedürftig, aber so können wir immerhin mit gutem Gefühl Brot und Saft teilen und die Gemeinschaft mit Gott, aber auch untereinander wieder schmecken und erfahren.

Auch in Friesoythe und in Bösel haben wir die ersten Abendmahlsfeiern erlebt und die Reaktionen waren durchweg positiv. Bis auf Weiteres werden wir also wieder Abendmahl zu den gewohnten Zeiten anbieten können.

Auch die ersten Taufen haben wieder stattgefunden, je nach Größe der Tauffamilien im Gottesdienst oder als Extra-Tauffgottesdienst im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst.

Etwas anders sieht es mit den Gruppen aus. Die Treffen der Senioren und die Geburtstagskaffeetreffen sind momentan noch nicht auf dem Plan. Es wäre noch nicht zu verantworten, wenn größere Gruppen, gerade von älteren Menschen, sich in den Gemeindehäusern treffen würden. Wir hoffen aber, dass es bald anders aussieht und wir wieder an die schönen gemeinsamen Zusammenkünfte anknüpfen können.

Ein bisschen entspannter sieht es bei den Jüngeren aus. Der Kindergottesdienst kann sich nicht im üblichen Rahmen treffen, weil die Räumlichkeiten zu klein sind. Deshalb wird es am 13. September, 25. Oktober und 29. November jeweils um 11.00 Uhr einen Kindergottesdienst in der Kirche in Sedelsberg geben. Natürlich wird auch wieder gebastelt und gespielt.

Die Pfadfinder treffen sich nach Vereinbarung nach den Ferien wieder.

Ein banger Blick geht auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Wie das angemessen hinzubekommen ist, wenn sich bis zum Jahresende die Situation nicht grundlegend ändert, wissen wir noch nicht. Aber wir haben gemeinsam bisher eine Menge Probleme phantasievoll und kreativ gestemmt, da werden wir auch das schaffen.

Die Hoffnung trägt uns seit jeher durch milde und raue Zeiten, unser Glaube ist unsere Stärke.



EXIT-STRATEGIE HIER UND DA LEICHTES UNVERSTÄNDNIS

Geburtstagskaffee für unsere älteren Gemeindeglieder

Momentan ist noch nicht abzusehen, wann wir wieder mit gutem Gewissen gerade die älteren Gemeindeglieder bei uns im Gemeindehaus begrüßen können.

Sollte sich die Situation in den kommenden Monaten deutlich entspannter zeigen, werden wir versuchen noch in diesem Jahr einen Termin zu finden.

Sie werden dann mit einem Brief benachrichtigt.



Literaturabend: Was liest denn du?!

Unser Angebot, Lust und Freude an Literatur mit anderen zu teilen, ist leider nicht wirklich angenommen worden. Besonders die Idee, eine prominente Person ein Lieblingsbuch vorstellen zu lassen, blieb als „gut gemeint“ ohne nachhaltige Wirkung.

Mit einem letzten Treffen **am Donnerstag, dem 29. Oktober um 19.00 Uhr** wollen wir diese Reihe beenden.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und für ihr Kommen.



Es gibt wieder einen Gesprächsabend für Frauen

am **Donnerstag, dem 15. Oktober um 19.00 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe, Grüner Hof 29b.

Es geht um eine syrophönizische Frau, die sich ihr Recht holt.

Verantwortlich und für weitere Infos zu befragen:

Pfarrerin Sabine Prunzel

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Wir können leider noch keine verbindlichen Termine anbieten.

Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls in der Tagespresse.



Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Angebot für Senioren
in Friesoythe oder Sedelsberg
am **3. Mittwoch im Monat** um
15.00 Uhr

Kirchenchor
in Sedelsberg
Donnerstags um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin:
Irene Tammling

Kindergottesdienst
in Sedelsberg
13. September
25. Oktober
29. November
Jeweils 11.00 Uhr



Pfadfinder
in Friesoythe
Dienstags,
17.00 – 18.15 Uhr



**Allgemeine Sozialberatung
der Diakonie in Friesoythe**
am ersten Donnerstag im Monat
von 10.00 bis 11.00 Uhr

JAM (Jugendliche)
Termine nach Ver-
einbarung



Kino im Gemeindehaus



Immer um 19.00 Uhr!!!

Dienstag, 03. November

**Passend zur Wahl in den USA:
Wag the dog,
Wenn der Schwanz mit dem Hund
wackelt oder: wie Wahlen in Ameri-
ka tatsächlich ablaufen**

Ansprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe

Pfarrer Joachim Prunzel
Tel.: 04491 / 7847579
ev.-luth.pfarramt_friesoythe@ewe.net

Pfarramt Sedelsberg

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Pfarramt Bösel

Pfarrerin Sabine Prunzel
Tel.: 04491 / 7847403
sabine.prunzel@ewe.net

Ansprechpartner*innen des Gemeindegemeinderates im Pfarrbezirk

Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961
Sedelsberg: Kerstin Hötting,
04492 / 4609079
Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Friedhofsmitarbeiter

Friesoythe und Bösel: Matthias
Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor: Georg Weerts

Kreisjugenddienst

www.kom.ejo.de

Telefonseelsorge

0800 / 1110111
0800 / 1110222

Kirchenbüro

Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
kirchenbuero.friesoythe@kirche-
oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Melanie Stammermann,
Fr. 8.30 - 10.00 Uhr.

Küsterinnen

Friesoythe: Irina Lungren,
0160 / 98593231
Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199
Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140
Schwaneburgermoor: Anke Hunte-
mann, 04491 / 1224

Diakonie

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170